

STUDIE



Vereinbarkeit von informeller Pflege und Erwerbstätigkeit

HINTERGRUND

- Informelle Pflegeleistungen (Pflege durch Angehörige) bilden das Rückgrat des Pflegesystems
- Informelle Pflege als Herausforderung, insbesondere für Erwerbstätige und Eltern
- Zusätzliche Veränderungen durch die COVID-19-Pandemie
- Aufschwung an Untersuchungen zur Vereinbarkeit von informeller Pflege und Erwerbstätigkeit
- Dennoch vergleichsweise wenig Forschung



Bei Fragen können Sie mir sehr gerne eine E-Mail schreiben unter a01643353@unet.univie.ac.at.

Chiara Artinger, B.Sc.
Universität Wien

BESCHREIBUNG

Im Rahmen meines Masterstudiums der Psychologie an der Universität Wien führe ich eine Studie zum Thema **Vereinbarkeit von informeller Pflege und Erwerbstätigkeit** durch. Dabei geht es um folgende Fragen: Wie sieht Ihre Situation der Pflege und der Erwerbstätigkeit aus? Wie bewerten Sie die Vereinbarkeit beider Rollen? Wie steht es um Ihre Gesundheit und Ihr Befinden? Was hilft Ihnen im Umgang mit der Situation? Wie bewerten Sie Unterstützungen und was wünschen Sie sich für die Zukunft?

TEILNAHME

- Sie sind **mindestens 18 Jahre alt**
- Sie **kümmern sich um eine/mehrere verwandte oder befreundete Person/en, die von einer (chronischen) körperlichen oder psychischen Erkrankung, einer Behinderung oder einer anderweitigen funktionellen Beeinträchtigung betroffen ist/sind**
- Sie sind zudem **berufstätig**

Dabei möchte ich insbesondere auch männliche Personen zur Teilnahme ermutigen.

HIER KOMMEN SIE ZUR STUDIE:



https://sosci.univie.ac.at/informelle_Pflege/